



von links nach rechts: Dr. Imke Dornauf, Dr. Imke Junker, Dr. Petra Saar, Prof. Alexander Mann, Dr. Andreas Michael Schuster, Kaweh Mansoori (MdB)

07.08.2023 11:32 CEST

Kaweh Mansoori (MdB) besucht das endokrinologikum der amedes-Gruppe in Frankfurt am Main

01.08.2023

- Kaweh Mansoori, MdB (SPD), hat am 1. August das [endokrinologikum](#) der amedes-Gruppe in Frankfurt am Main besucht. Im Mittelpunkt des Besuchs stand die Diskussion über die Rolle des Unternehmens als ambulanter Gesundheitsversorger auf Spitzenniveau, (über-)regionaler

Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Auch die Relevanz investorengeführter MVZ (iMVZ) in der deutschen Gesundheitslandschaft wurde erörtert.

- Als ambulanter Gesundheitsversorger erbringt die amedes-Gruppe an über 90 deutschlandweiten Standorten ambulante medizinische Leistungen auf Spitzenniveau und beschäftigt rund 4400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Frankfurt, 01.08.2023. Der Bundestagsabgeordnete Kaweh Mansoori (SPD) hat sich bei einem Besuch im endokrinologikum der amedes-Gruppe in Frankfurt am Main über die Rolle der amedes-Gruppe als ambulanter Gesundheitsversorger, (über-)regionaler Arbeitgeber und Investor informiert.

Im Gespräch mit Prof. Dr. Alexander Mann, Ärztlicher Leiter des endokrinologikums Frankfurt, und den Fachärzt*innen des endokrinologikums Dr. Imke Dornauf, Dr. Petra Saar, Dr. Imke Junker und Dr. Andreas Schuster, stand neben der Vorstellung Standorts auch die regionale und überregionale Relevanz der amedes-Gruppe im Fokus. Insbesondere wurde auch die Bedeutung investorengeführter MVZ (iMVZ) im deutschen Gesundheitswesen ausführlich diskutiert.

Mansoori, stellv. Landesvorsitzender der SPD und seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages, sagte: „Nur mit Investitionen werden wir auch in Zukunft das hohe Niveau der deutschen Gesundheitsversorgung aufrechterhalten können. Um dem Innovationsdruck standzuhalten und dem demographischen Wandel und Fachkräftemangel optimal zu begegnen, bedarf es finanzieller Mittel. Wir müssen Rahmenbedingungen gestalten, die sicherstellen, dass hochwertige medizinische Versorgung für alle zugänglich ist, unabhängig von sozialer Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten. Investitionen sollten vor allem das Wohl der Patientinnen und Patienten sowie die Qualität der Leistungen in den Vordergrund stellen.“ Prof. Dr. Alexander Mann ergänzte: „Investorengeführte MVZ sind ein wichtiger Motor für medizinische Innovationen und Fortschritte. Mit ihrer finanziellen Unterstützung können wir Forschung und Entwicklung vorantreiben, neue Technologien einführen, die den Behandlungsprozess optimieren und die Versorgungsqualität nachhaltig verbessern und die Aus- und Weiterbildung medizinischen Fachpersonals fördern. Diese Investitionen ermöglichen es uns, die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten kontinuierlich zu erfüllen und unsere medizinischen Leistungen stetig zu erweitern.“

In der offenen Diskussion wurde deutlich, dass investorengeführte MVZ eine wichtige Rolle in der deutschen Gesundheitslandschaft spielen, da sie eine Ergänzung zur traditionellen, von niedergelassenen Ärzt*innen betriebenen ambulanten Versorgung darstellen. Sie können insbesondere dazu beitragen, die Versorgungsdichte in Regionen mit einem Mangel an ambulanten Versorgungseinrichtungen zu erhöhen und somit die bedarfsgerechte medizinische Versorgung zu verbessern. Auch die gesellschaftliche Entwicklung sollte bei weiteren politischen Regulierungen bedacht werden: Viele Ärztinnen und Ärzte fühlen sich im Angestelltenverhältnis sehr wohl. Es bietet ihnen in einem flexiblen Arbeitsumfeld die Möglichkeit, sich auf die medizinischen Kernaufgaben zu konzentrieren. Insgesamt sind investorengeführte MVZ als ein wichtiger Bestandteil der deutschen Gesundheitslandschaft anzusehen und können dazu beitragen, eine hochwertige, flächendeckende, effiziente und bedarfsgerechte ambulante Versorgung sicherzustellen.

Über die amedes-Gruppe und das endokrinologikum Frankfurt

Die Muttergesellschaft der amedes-Gruppe hat ihren Sitz in Göttingen und befindet sich seit 2022 im Besitz einer Eigentümer-Gruppe aus Infrastruktur- und Pensionsfonds, bestehend aus OMERS Infrastructure, Goldman Sachs Asset Management und AXA IM Alts. Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patient*innen, niedergelassene Ärzt*innen und Kliniken an. Insgesamt werden täglich mehr als 400.000 Laborproben von speziell qualifizierten Mitarbeiter*innen nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik bearbeitet. Zudem werden jährlich über 450.000 Patient*innen von amedes-Spezialist*innen behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit mehr als 4.400 Mitarbeiter*innen - darunter über 480 Ärzt*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Bereich.

Das *endokrinologikum Frankfurt* ist Teil der *amedes*-Gruppe. Der Standort besteht seit dem Jahr 2003 und ist auf die ambulante Behandlung von endokrinologischen und rheumatologischen Erkrankungen sowie Diabetes mellitus spezialisiert. Insbesondere in diesen Bereichen wird Patient*innen eine fach- und generationenübergreifende medizinische Versorgung auf höchstem Niveau geboten. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am

Standort beschäftigt, der damit zu den größten ambulanten medizinischen Dienstleistern in der Region gehört.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43